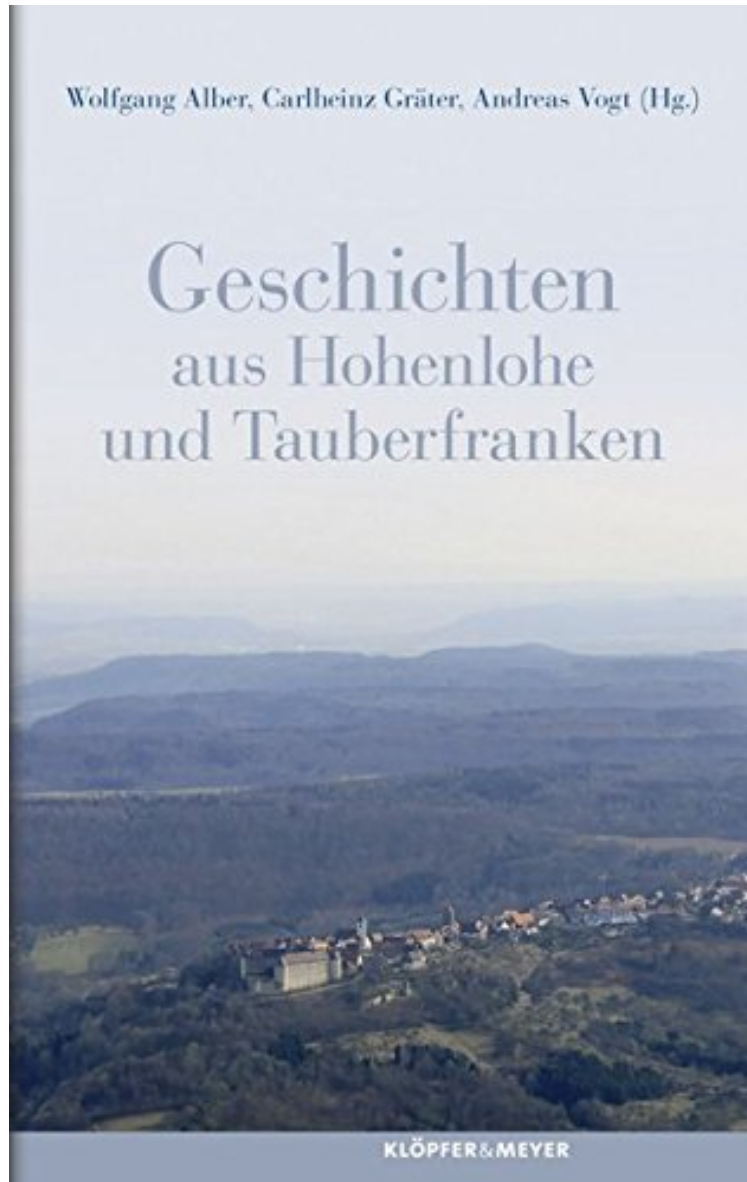


(Free and download) Geschichten aus Hohenlohe und Tauberfranken (Landschaftsgeschichten)

Geschichten aus Hohenlohe und Tauberfranken (Landschaftsgeschichten)

Von Wolfgang Alber

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #171344 in BcherVerffentlicht am: 2010-08-30Einband: Gebundene
Ausgabe350 Seiten | File size: 50.Mb

Von Wolfgang Alber : Geschichten aus Hohenlohe und Tauberfranken (Landschaftsgeschichten) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Geschichten aus Hohenlohe und Tauberfranken (Landschaftsgeschichten):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Geschichten aus Hohenlohe und TauberfrankenVon Ansgar StfeDieses Buch eignet sich vor allem fr Leser, die aus Tauberfranken oder Hohenlohe stammen oder, die diese bezaubernde Gegend besuchen mchten. Es ist eine hervorragende Idee der Herausgeber, eine literarische Reise zu veranstalten. Vieles war neu fr mich, manches bekannt. "Der Heilige und ihr Narr" von Agnes Gnther war oft Thema bei meiner Mutter. Besonders gut fand ich, dass auch die bedeutende Rolle der Juden in dieser Gegend zur Sprache kam. Es gibt ja kaum eine Landschaft Deutschlands, in der Juden so in der lokalen Kultur integriert waren wie im Hohenloher Land und in Tauberfranken. Um so tragischer wirkt der Verlust. Wer diese nicht so bekannten Stdte und Schlsser besuchen mchte, sollte dieses Buch unbedingt vorher lesen oder es als Reiselektre mitnehmen.

Produktbeschreibung2010 Geschichten aus Hohenlohe und Tauberfranken , Hrsg. v. Vogt, Andreas /Grter, Carlheinz /Alber, Wolfgang, Deutsch, - Gb 20,5x12,5 cm 352 [Modernes Antiquariat Belletristik Mrchen Sagen]

Pressestimmen"Whrend sich die Dichter vergangener Tage mit aller poetischen Kraft an der schnen Natur ergtzen, versuchen die modernen Autoren vor allem eine - of sehr kritisch ausfallende - Analyse der Wirklichkeit. Daraus bezieht dieses schne, mit groer Sorgfalt editierte Buch seine Spannung: mit einem reizvollen Nebeneinander von berhmten Literaten wie Thomas Mann, Kurt Tucholsky oder Eduard Mricke, der wohl am strksten in dieser Landschaft verwurzelt ist, und den wenig Bekannten wie Kurt Meider oder Richard Lauxmann, die sehr viel Orginelles beitragen. Fndig geworden sind die Herausgeber zudem bei Schriftstellern, von denen Liebeserklrungen an dieses 'Zwergen-Deutschland' nicht unbedingt zu erwarten waren, Johannes R. Becher etwa oder Erich Maria Remarque. So entsteht das auerordentlich komplexe Bild einer Landschaft, das Tiefenschrfte besitzt und zum Nachschauen Ansto gibt."FAZ"Als landwirtschaftlicher Zulieferer wurde das Gebiet lange Zeit von den 'hochmtigen' Stuttgartern eingestuft. Dass es zum Nutzen der Reisenden auch kulturell und literarisch von Belang ist, zeigt nun ein neues Lesebuch. Das Leben war und ist doppelbdig, und auch dazu haben die Herausgeber vielfltige Geschichten gesammelt."Die ZEIT"Eine schne Sammlung wunderbarer Texte."Heilbronner Stimme"Das Wort als Gedchtnis - das knnte als Motto ber diesem Buch stehen. Obwohl die hier vorgestellte vornehmlich grne Region auch industriell Spitzenpltze in der Welt einnimmt, ist deren Literaturszene bislang weitgehend unbekannt geblieben. Dabei haben sich viele Literaten, gerade weil diese Landschaften im Ganzen intakt und ungebrochen geblieben sind, von ihnen inspirieren lassen zu Gedichten, Erzhlungen, Feuilletons."Wertheimer Zeitung"Ein uerlich ansehnliches und innerlich gehaltvolles Lesebuch mit Texten, die informieren und unterhalten."Reutlinger Generalanzeiger"Der wirkliche und wahre Lustmacher ist die Liste der Autoren. Die Mischung der Schreiber wie Textsortenist eigenwillig. Doch gerade die bunten Zutaten der literarisch-dokumentarischen 'Wurschtsupp' macht ihren Geschmack aus."Sdwest Presse"Ja, dies alles ist literarische Landschaft par excellence. Hier haben Mrike und Hermann Lenz gewirkt, hier hat sich Ricarda Huch vom Charme des alten Reichs berhren lassen. Hier haben so unterschiedliche Geister wie Adorno und Gerd Gaiser ihre Wurzeln sowie, in letzter Zeit, Joschka Fischer und Rezzo Schlauch. Sie alle und noch viele mehr huldigen hier einer Idylle, die vielleicht nicht unbedingt den geeigneten Lebensrahmen bildet fr urbane Gemter, jedoch einen Raum, in dem sich gerade diese wunderbar erholen knnen."Die WeltKurzbeschreibungGeschichten aus Hohenlohe und Tauberfranken - der Titel dieser Anthologie vereint zwei frnkische Kernlande, fhrt den Leser aber auch in die anrainenden Gebiete Hinterer Odenwald und Madonnenlndle. Es ist eine agrarisch grne Region, die zugleich in der Dichte der industriellen Weltmarktfhrer bundesweit einen Spitzenplatz einnimmt. Davon weitgehend unberhrt, hat diese historisch vielfltig grundierte, knstlerisch reich geprgte Landschaft Anmut und Ma bewahrt. Nahezu unbekannt ist die Literatur-Landschaft Hohenlohe und Tauberfranken, in der viele Autoren ein "Naturschutzgebiet der Seele" entdeckt haben. Eduard Mrike, Ricarda Huch, Hermann Lenz und viele andere Autoren haben das frnkische Anderssein gesprrt und genossen und sich durch die Abgeschlossenheit des Landes zu Versen und Erzhlungen inspirieren lassen.ber den Autor und weitere Mitwirkende1948 in Heilbronn geboren, Studium der Soziologie, Empirischen Kulturwissenschaft und Rechtswissenschaft in Tbingen. Bis 2009 Redakteur beim Schwbischen Tagblatt, Verffentlichungen zur Kulturgeschichte und Landeskunde Baden-Wrttembergs.1937 in Bad Mergentheim geboren, studierte Geschichte in Wrzburg, Heidelberg und Gttingen. Nach Promotion und Redakteursjahren seit 1972 freier Schriftsteller. Bcher zur Landeskunde, darunter Mrike in Franken, Anmutigste Tochter des Mains. Ein tauberfrnkisches Lesebuch und Im grnen Licht Hohenlohes. 1970 in Ellwangen/Jagst geboren, studierte Empirische Kulturwissenschaft und Kunstgeschichte in Tbingen. Arbeitete in der Denkmalpflege, in Editionsprojekten, als Regieassistent, Dramaturg und Autor am Theater Lindenhof Melchingen. Seit 2007 beim Kulturredamt der Stadt Reutlingen. Mitarbeit an der Kleinen Landesbibliothek bei Klpfner Meyer.